

Fächerkombination

Beitrag von „Hanna20.09“ vom 4. Oktober 2020 22:54

Hallo,

ist die Fächerkombination Geschichte und Philosophie/Ethik auf Lehramt (Gymnasium) eine gute Kombi? Wie sehen die Berufsaussichten nach dem Studium aus mit dieser Kombi? Mir gefallen diese Fächer sehr deswegen würde ich diese auch gerne unterrichten.

Liebe Grüße

Hanna 😊

Beitrag von „CDL“ vom 4. Oktober 2020 23:26

Das Bundesland wäre relevant. Wobei Geschichte für gymnasiales Lehramt bundesweit kein Einstellungsgrund sein dürfte, sondern ein Fach trotz dessen (und dank deiner weiteren Fächer /deines sonstigen Profils) du eingestellt werden würdest. Ob Philosophie /Ethik ein Einstellungsgrund sein könnte hängt vom BL ab. Realistischerweise wird man dir aber immer jemanden vorziehen, der ein Hauptfach oder ein akutes Mangelfach ergänzend zu Philo/Ethik anzubieten hat, einfach um mehr Stunden abdecken zu können. Also überleg dir bei der Kombi, welches dritte Fach du dazu nehmen kannst, welches idealiter dann sogar wenigstens nicht völlig überlaufen ist (also vielleicht nicht gerade Deutsch zu Geschichte dazupacken...). Wenn du das BL nennst, kann man die sicherlich noch mehr zu Philo/Ethik schreiben. Schon ein Praktikum gemacht, um das Unterrichten auch einmal von der anderen Seite zu erleben? Schonmal in andere Schulformen reingeschnuppert, als nur die, die du selbst durchlaufen hast? Welche Gründe sprechen denn für Lehramt als Beruf und nicht nur für das Studium deiner Herzensfächer?

Beitrag von „Websheriff“ vom 4. Oktober 2020 23:36

Je mehr Schüler sich von Reli abmelden, desto begehrter wird Philo. Du hast also gute Chancen.

Beitrag von „CDL“ vom 4. Oktober 2020 23:42

Zitat von Websheriff

Je mehr Schöler sich von Reli abmelden, desto begehrt wird Philo. Du hast also gute Chancen.

Deine Prognose bezieht sich worauf? Finger in den Wind halten und raten, wie sich das entwickeln wird bundesweit? An meiner Ausbildungsschule (Landschule) waren 90 % der SuS katholisch. Ethik ein absolutes Nischenfach mit maximal 20 SuS im Jahrgang. Aktuelle Schule: Zwischen 40/170 und 60/170 (170 = Jahrgangsgröße) der SuS besuchen den Ethikunterricht. Das sind jetzt nicht gerade die großen Massen aus denen heraus sich im Zweifelsfall ein volles Deputat bestreiten lassen würde (falls keine Geschichtsstunden abfallen würden).

Beitrag von „Hanna20.09“ vom 4. Oktober 2020 23:44

Vielen Dank für die ausführliche Antwort, [CDL](#) das Bundesland wäre Baden-Württemberg. Ein Praktikum habe ich bereits gemacht was mir sehr gut gefallen hat und ich mir den Lehrberuf somit sehr gut vorstellen kann. Ich würde vorzugsweise gerne Gymnasiallehrer machen. Welche Fächerkombination (drittfach) wäre zu empfehlen oder hätte man dennoch Chancen nur mit diesen zwei Fächern?

Liebe Grüße

Beitrag von „Websheriff“ vom 4. Oktober 2020 23:49

Zitat

Deine Prognose bezieht sich worauf? Finger in den Wind halten und raten, wie sich das entwickeln wird bundesweit?

<https://www.tagesschau.de/inland/anstieg...tritte-101.html>

Zitat

An meiner Ausbildungsschule (Landschule) waren 90 % der SuS katholisch. Ethik ein absolutes Nischenfach (...)

Auch auf dem Land ändern sich die Zeiten.

Beitrag von „Websheriff“ vom 4. Oktober 2020 23:58

Zitat

Die nächste Stufe auf dem Weg zu einem Religionsunterricht der Zukunft sei nicht nur ein konfessionell-kooperativer Unterricht. Vielmehr müssten auch andere Religionsgemeinschaften wie der Islam und ebenso Konfessionslose über die Fächer Ethik oder Philosophie gleichberechtigt an einer Kooperation beteiligt werden, (...)

Dass die Kirchen diese Zukunftsaussichten auch schon längst im Visier haben und sonderbarer Weise kaum etwas dagegen unternehmen, sondern dieser Entwicklung eher zuarbeiten, zeigt nachfolgend verlinktes Credo:

<https://www.katholisch.de/artikel/23757-...der-zukunft-aus>

Beitrag von „Websheriff“ vom 5. Oktober 2020 00:43

... sogar an bayerischen Landschulen:

<https://www.br.de/nachrichten/ba...fmodell,RfWjyiR>

Beitrag von „Websheriff“ vom 5. Oktober 2020 00:50

[pasted-from-clipboard.png](#)

Gilt also auch für den Evangelischen Religionsunterricht und Baden-Württemberg:

<https://www.pedocs.de/volltexte/2020...sunterricht.pdf>

Beitrag von „Websheriff“ vom 5. Oktober 2020 01:20

Vorerst ein Letztes zum Auslaufmodell Religionsunterricht:

<https://www.news4teachers.de/2019/09/auslau...ulen-bemerkbar/>

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 5. Oktober 2020 06:59

Ich würde dir auch zu einem Drittfach raten. Kommt Mathe infrage? Oder Physik, Chemie? Die Fächer sind meist gefragt. Ansonsten auch Musik oder Kunst. Mit einem Hauptfach hat man den Vorteil, dass man nicht so viele verschiedene Klassen hat. Ob das aber für dich so wichtig ist, ist Typsache.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 5. Oktober 2020 09:14

Wenn wir schon bei Mangelfächern sind: Informatik. Allerdings muss man bei Mathe, Physik, Chemie, Informatik schon einiges an Interesse, Selbstdisziplin und auch Frustrationstoleranz mitbringen (es sei denn, diese Fächer fallen einem "einfach so" zu, was ich aber bei der/dem TE nicht glaube, denn dann wäre vermutlich eines dieser Fächer in der Wunschkombination enthalten). Für Musik und Kunst braucht man halt ein gewisses Talent und gerade bei Musik vermutlich auch schon einiges an Vorerfahrungen an ein oder zwei Instrumenten.

Von Ethik/Philo und Geschichte kann ich nur abraten. Erstens ist Geschichte bundesweit nicht gesucht und zweites sind das beides Nebenfächer und damit ist ein volles Deputat kaum zu bekommen. Ethik/Philo wird an den meisten Schulen in Schienen unterrichtet (d.h. alle SuS einer Jahrgangsstufe haben gleichzeitig Religion/(praktische) Philosophie/Ethik), was bedeutet, dass du auch pro Jahrgang da nur einen Kurs bekommst. Das sind nicht viele Stunden.

<https://www.lehrerforen.de/thread/54513-f%C3%A4cherkombination/>

Geschichte ist auch kein Kernfach.

Wäre ich Schulleiterin, würde ich niemanden mit der Fächerkombination einstellen, es sei denn, es wäre halt ein interessantes Drittfach dabei. Neben den oben genannten wäre das eventuel die zweiten Fremdsprachen oder Englisch (von Deutsch kann man auch nur abraten, die Kombi D/GE gibt es wie Sand am Meer). Bei Englisch sollte man dann, wenn möglich, im Studium vielleicht schon ein Didaktikseminar zu bilingualem Unterricht belegen.

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 5. Oktober 2020 09:23

In NRW wäre Englisch am Gymnasium kaum gesuchter als Deutsch. Auch den Bili-Schein machen mittlerweile sehr viele, sodass er kaum von Vorteil ist. Ich kann nur zu einem der klassischen Mangelfächer raten. Wenn die alle nicht infrage kommen, dann lieber HRSGe, da sind die Chancen etwas besser.

Beitrag von „Hanna20.09“ vom 5. Oktober 2020 10:02

Also wäre die Kombination Deutsch und Geschichte auch nicht ratsam? (dann lieber bei Geschichte und Ethik bleiben?)

Beitrag von „fossi74“ vom 5. Oktober 2020 10:06

Manchmal frage ich mich, ob solche Anfragen ernst gemeint sind. Im Ernst: Jeder, der sich auch nur ansatzweise mit dem Lehramtsstudium auseinandergesetzt hat, sollte doch wissen, dass D/G für Gym die schlechtestmögliche Kombination überhaupt ist.

@ TE: Die meisten Lehramtsinteressenten wollen ans Gym, weil sie nichts anderes kennen. Deshalb ist das Gym-Lehramt so überlaufen. Echte Mangelfächer gibt es dort praktisch nicht mehr. Lass Dir dringend geraten sein, auch andere Schularten ins Auge zu fassen.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 5. Oktober 2020 10:11

[Zitat von Hanna20.09](#)

Also wäre die Kombination Deutsch und Geschichte auch nicht ratsam? (dann lieber bei Geschichte und Ethik bleiben?)

Beides ist nicht ratsam.

Beitrag von „CDL“ vom 5. Oktober 2020 13:54

[Zitat von Hanna20.09](#)

Vielen Dank für die ausführliche Antwort, [CDL](#) das Bundesland wäre Baden-Württemberg. Ein Praktikum habe ich bereits gemacht was mir sehr gut gefallen hat und ich mir den Lehrberuf somit sehr gut vorstellen kann. Ich würde vorzugsweise gerne Gymnasiallehrer machen. Welche Fächerkombination (drittfach) wäre zu empfehlen oder hätte man dennoch Chancen nur mit diesen zwei Fächern?

Liebe Grüße

Das [Merkblatt Einstellungschancen BW](#) nennt fürs Gym als Fächer mit dauerhafter Überversorgung (= vss. keine Einstellung in der Sek.II, wenn kein passendes Ergänzungsfach mit Bedarf angeboten werden kann):

Zitat von Blacklist BW Sek.II

Deutsch, Geschichte, Spanisch, Englisch, Sport, Italienisch, Politikwissenschaft, Geographie und Biologie.

Diese Fächer sind derzeit und auch schon seit Jahren (= Überhang an Altbewerbern, mit denen man zusätzlich konkurriert) überbelegt. Von einer Kombination von zwei solchen "Krachern" würde ich ganz dringend abraten, eh sei denn, du möchtest eigentlich einen anderen Beruf ergreifen oder an einer anderen Schulform tätig werden. In den beiden letzteren Fällen würde ich einfach direkt ein passendes Studium empfehlen.

Bedarf besteht in BW am Gym in:

Zitat von Einstellungsrelevante Fächer BW Sek.II

Informatik, Kunst, Naturwissenschaft und Technik, Mathematik, Physik.

Mit einem dieser Fächer in der Kombi (hier sind insbesondere Physik und Informatik hervorzuheben, für die es aktuell sogar einen Seitenanstieg ans Gym gibt, was für BW eher unüblich ist als Herangehensweise) würdest du vermutlich sogar mit Geschichte ein Einstellungsangebot erhalten am Ende. Alle Fächer, die weder auf der "Blacklist" noch auf der Liste der einstellungsrelevanten Fächer auftauchen solltest du entweder im Plural studieren, oder aber- wenn ein problematisches Fach wie Geschichte dabei sein soll- direkt drei Fächer studieren, davon zwei, die nicht auf der Blacklist erscheinen. Ethik/Philo wäre ein solches Fach. Wobei die [Lehrerbedarfsprognose BW](#) zumindest aktuell davon ausgeht, dass es ab 2025 in Ethik in der Sek.II keinen relevanten Einstellungsbedarf mehr geben wird. Damit wäre auch Ethik, noch ehe du Studium und Ref absolviert hast, womöglich auf der "Blacklist". Diese Prognosen gehen oft ziemlich weit an der Realität vorbei, (dann wird vergessen, dass gerade geborene Kinder in 6 Jahren beschult werden müssen, so dass man mehr GS-Lehrkräfte benötigen wird, es werden relevante Stellgrößen wie Klassenteiler, Inklusionsvorgaben etc. verändert, wodurch der Personalbedarf sich wandelt oder aber natürlich auch mehr SuS als bislang wählen Ethik, so dass man am Ende doch deutlich mehr Ethiklehrkräfte benötigt) was aber nicht bedeutet, dass das Land deshalb unbedingt direkt mehr einstellen würde.

Also: Geschichte ist bezogen auf die Einstellung am Gym in BW ein ziemliches "Oh Gott, bloß nicht"-Fach, Deutsch genauso. Bitte **KEINESFALLS** kombinieren. Diese Kombi gibt es bundesweit MASSENHAFT unter den vielen Sek-II-Leuten ohne Anstellung nach dem Ref. Wenn du Geschichte beibehalten willst, muss zu Ethik noch wenigstens ein drittes Fach dazu wie Musik, Wirtschaftslehre, Französisch, Chemie. Wenn du nur zwei Fächer studieren willst muss ein Fach der einstellungsrelevanten Fächer studiert werden, also Informatik, Kunst, Naturwissenschaft und Technik, Mathematik oder Physik.

Wenn sich daraus für dich keine passende Kombination ergeben sollte, dann gibt es an den beruflichen Schulen sehr gute Einstellungschancen in allen beruflichen Fachrichtungen, gute Einstellungschancen mit Wirtschaftspädagogik, sowie sehr gute Einstellungschancen mit Gerontologie, Gesundheit und Care oder Sozialpädagogik/[Pädagogik](#) und allgemeinbildendes Fach neben weiteren technischen Fächern/Studiengängen. Aktuell werden an den beruflichen Schulen zur Bedarfsdeckung (ähnlich wie an GS und Sek.I) auch Gym-Lehrkräfte eingestellt. Dabei haben jedoch diejenigen Vorrang, die nach dem Studium den Vorbereitungsdienst an den beruflichen Schulen absolviert haben und somit über eine Lehrbefähigung für diese verfügen. Diese Option gibt es aktuell auch, allerdings sind an den beruflichen Schulen Französisch, Spanisch, und Geschichte mit Gemeinschaftskunde tendenziell überbelegt. Um das Ref nach dem Studium für Sek.II an den beruflichen Schulen absolvieren zu können, muss eine Fachkombination studiert werden, die dort einsetzbar und ausbildbar ist. Dieser Notnagel hat also einige Bedingungen die zu beachten wären, kann beendet sein wenn du fertig bist mit dem

Ref (oder nur noch für bestimmte Fächergruppen bestehen) und wäre im Sinne der SuS etwas, für dass du dich bewusst und nicht aus der Not heraus entscheiden solltest.

Fazit: Von deiner anvisierten Fächerkombination würde ich abraten. Prüf diese gründlich, prüf andere Lehrämter gründlich, denn die Sek.II ist das Lehramt mit den schlechtesten Einstellungschancen (bundesweit), weshalb die dort ausgebildeten Lehrkräfte gerade in allen anderen Lehrämtern als Notnagel zum Einsatz kommen. Andere Fächerkombi und/oder andere Schulform würden dir später tatsächlich Einstellungschancen einräumen.

Beitrag von „CDL“ vom 5. Oktober 2020 14:00

[Zitat von Websheriff](#)

[pasted-from-clipboard.png](#)

Gilt also auch für den Evangelischen Religionsunterricht und Baden-Württemberg:

<https://www.pedocs.de/volltexte/2020...sunterricht.pdf>

Wow, eine rasante Steigerung von 5,7% auf 6,6% im gymnasialen Bereich binnen überschaubarer 16 Jahre. 🤯 Hast recht, spätestens in 7-8 Jahren, wenn die TE mit Studium und Ref fertig ist, werden schlagartig Massen an Ethiklehrkräften benötigt werden, angesichts dieser exponentiellen Entwicklung. 😊

Ja, die Kirchenaustritte nehmen zu, aber das bildet sich nicht so rasant in den Schülerzahlen im Ethikunterricht ab, kann sich auch wieder umkehren (verlangsamen/beschleunigen) und ist angesichts der aktuellen Zahlen bzw. auch den Lehrerbedarfsprognosen für BW in diesem Bereich keinesfalls eine Grundlage, basierend auf welcher man davon ausgehen sollte, dass Ethik sich urplötzlich in den nächsten 7-8 Jahren zum Mangelfach entwickeln würde an der Sek.II.

Beitrag von „CDL“ vom 5. Oktober 2020 14:06

[Zitat von Hanna20.09](#)

Vielen Dank für die ausführliche Antwort, [CDL](#) das Bundesland wäre Baden-Württemberg. Ein Praktikum habe ich bereits gemacht was mir sehr gut gefallen hat und ich mir den Lehrberuf somit sehr gut vorstellen kann. Ich würde vorzugsweise gerne Gymnasiallehramt machen. Welche Fächerkombination (drittfach) wäre zu empfehlen oder hätte man dennoch Chancen nur mit diesen zwei Fächern?

Liebe Grüße

Warum möchtest du denn ausgerechnet gymnasiales Lehramt machen? Was spricht spezifisch dafür? Was spricht spezifisch gegen GS-Lehramt, Förderschullehramt oder Lehramt für berufliche Schulen (= Lehrämter mit exzellenten Einstellungschancen) oder Sek.I-Lehramt (=Lehramt mit aktuell guten- sehr guten Einstellungschancen je nach Fächern und Region und in 7-8 Jahren zumindest noch besseren Einstellungschancen, als an der Sek.II, wobei auch hier Fächerkombinationen zu beachten sind)?

[Zitat von Hanna20.09](#)

(...) oder hätte man dennoch Chancen nur mit diesen zwei Fächern?

Nein, siehe #17.

[Zitat von Hanna20.09](#)

Also wäre die Kombination Deutsch und Geschichte auch nicht ratsam? (dann lieber bei Geschichte und Ethik bleiben?)

Das wäre die "ich will eigentlich arbeitslos sein oder in einem anderen Beruf/an einer anderen Schulform tätig werden"-Kombination. Siehe #2 und #17.

Beitrag von „s3g4“ vom 6. Oktober 2020 10:04

[Zitat von CDL](#)

Prüf diese gründlich, prüf andere Lehrämter gründlich, denn die Sek.II ist das Lehramt mit den schlechtesten Einstellungschancen (bundesweit)

Hier muss ich kurz klugscheißen, auch wenn ich weiß was du meinst. Zur Sek II gehören auch die beruflichen Schulen, manche Bildungsgänge theoretisch sogar zum Tertiärbereich. Daher ist

hier auch die Beamtenlaufbahn im höheren Dienst.

Beitrag von „CDL“ vom 6. Oktober 2020 15:20

Danke für die Korrektur. Kann ich leider oben nicht mehr bearbeiten, insofern umso wichtiger, dass du das noch einmal hervorgehoben hast, denn die Einstellungschancen an den beruflichen Schulen sind ja in weiten Teilen exzellent in BW anders als am Gymnasium.